anzeiger 05 2017

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Editorial_ Geschäftsmodell Zahnarztpraxis | Ehrenamt_ Äthiopien, Bangladesch oder Hannover | Neuauflage_Hygieneleitfaden und Hygieneplan | Statistik_ 16 000 Zahnärzte in Bayern | Berufsschule_Schuleinschreibung, Abschlussprüfung |

„Ich habe gelernt, daß nicht das, was ich tue, falsch ist, sondern das, was infolge meines Handelns aus mir wird.“
(Oscar Wilde)

B4993D, 63. Jahrgang, 01.05.2017

Antikorruptionsgesetz – Geht uns Zahnärzte das an?

WWW.ZBVMUC.DE

Der Röntgenpass

nach § 28 Abs. 2 der Röntgenverordnung

Bestellung

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

☐ 100 Stück 19,00 €

☐ 200 Stück 30,00 €

☐ 500 Stück 55,00 €

- Inkl. Versandkosten (7,00 €)
- Mehrwertsteuer in Höhe von 19%
- Zahlung erfolgt per Rechnung

Datum / Unterschrift

Bestellungen bitte per E-Mail an:
info@kreuzermedia.de

Kreuzer offset & digital print company
Hans-Pinsel-Str.10b • D-85540 Haar
Tel: 089 46 20 15 25

Rechnungs- und Lieferadresse:

Praxisstempel

KREUZER
offset & digital print company

Geschäftsmodell Zahnarztpraxis…

Wandel der Werte ?

Restriktive Beschränkungen der Selbst- und Außendarstellung und Werbeverbote bei ärztlichen oder zahnärztlichen Praxen, weiland im alten Heilmittelwerbegesetz festgezurrt, gehören der Vergangenheit an. Aus dem Werbeverbot wurde ein manchmal nicht ganz so klares Recht auf Werbung.

Gnadenloser Verdrängungswettbewerb – zumal in Ballungsräumen – hat auch in unserem Fachgebiet Einzug gehalten. Mal zur nachhaltigen Qualitätssteigerung, mal zur Ertragssteigerung bewusst eingesetzt. Eine prosperierende Zahnarztpraxis muss sich heute an anderen Erfolgskautelen messen lassen als noch vor fünfzehn Jahren, jetzt, nicht einmal eine Generation weiter, müssen neue Pfade betreten werden. Die Führung einer etablierten Praxis ober die Neueröffnung einer selbigen ist heute – mehr denn je – eine große persönliche aber auch unternehmerische Herausforderung. Dies gilt für den alten Hasen genauso wie für den Newcomer. Der neue Patient 2.0 ist unsere Zielgruppe…

Der Patient, auch unser alter Patient, wird mehr und mehr Kunde und leider auch mehr und mehr Konsument. Bei der Auswahl ihrer gesundheitlichen Betreuung agieren Patienten heute immer häufiger wie bei einer Konsumentscheidung. Patienten sind verstärkt online, stationär und mobil. Internetnutzung und die dadurch mögliche und einfachere Informationsgewinnung laufen auf vollen Touren. 51% der Deutschen suchen ihren Arzt oder medizinische Dienstleistungen im Internet. 52% der 50- bis 59-Jährigen sind im Internet aktiv, jüngere sowieso…47% der Bevölkerung sieht im Internet das wichtigste Medium für die eigene Informationssuche. Das Vorurteil, nur jüngere „Kunden“ würden das Internet nutzen, wird durch entsprechende Marktbeobachtungen nicht bestätigt.

Was bis Dato schon für Krankenhäuser und Kliniken gilt, wird auch für uns Niedergelassene zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Praxis und Marketing müssen zusammen finden. Der Patient muss von der Qualität und den Leistungen einer Praxis überzeugt werden. Schnell und perfekt sollte es sein. Wir müssen im Markt sichtbar werden und bleiben. Ein professionelles Marketingkonzept muss Philosophie und Leistungsspektrum der Praxis sowohl sachlich als auch emotional authentisch abbilden. Wir müssen uns über unsere Zielgruppen klar werden und diese dann auch erreichen…Patient 2.0

Ich fürchte, das Modell „Einzelkämpferpraxis“ wird zum Auslaufmodell, ich fürchte, wir Altvorderen müssen Strukturen und Denkweisen verändern, um am Markt mit unseren und dann anders strukturierten Praxen bestehen zu können. Die Zahnarztpraxis wird zum Geschäftsmodell. Immer mehr institutionelle Anleger und Investoren drängen in den Markt. MVZ sprießen wie Pilze aus dem Boden, der Trend zur Anstellung verstärkt sich, hier schließt sich dann wieder der Kreis zur Generation Y.

Es ist Sonntagnachmittag, ich sitze mit einer Mitarbeiterin in meiner Praxis, Notdienst München Land Nordost, bisheriges Notfallaufkommen: Null! Dereinst eine willkommene Neupatientenquelle. MVZ und sonstige Großpraxen lassen grüßen…bieten sie bessere Zahnheilkunde? Nein, sie sind nur sichtbarer und permanent und überall präsent…

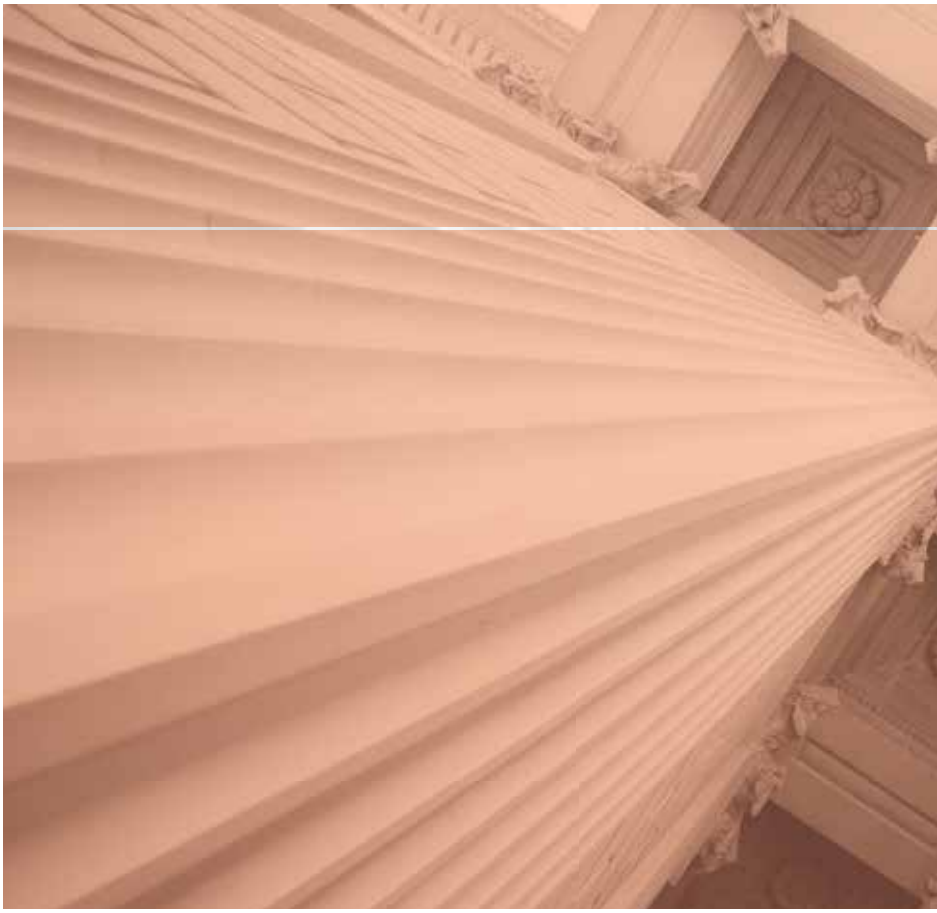
Ja, Werte im Wandel…
Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit…

In diesem Sinne, gehen wir mit. Die Zahnheilkunde kann so viel Freude bereiten…

Ihr
Karl Sochurek

Inhalt

Editorial	03
Antikorruptionsgesetz – Geht uns Zahnärzte das an?	04
Wissenschaft aus München für München	06
Äthiopien, Bangladesch oder Hannover	06
Hygieneleitfaden und Hygieneplan – Neuauflagen erschienen	07
Kursreihe zum Thema Brandschutzhelfer (-in) geplant	07
So arbeiten die 16 000 Zahnärzte in Bayern	08
Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2017/2018	10
Die Abschlussprüfung im Juni	11
ZBV München Fortbildung 2017	12
Montagsfortbildung	18
Beratung und Termine	20
Impressum	21
Notfalldienste der Zahnärzte	22
ZBV Oberbayern	24
Stellenangebote	26
Stellengesuche	28
Verschiedenes	28



Antikorruptionsgesetz –

Geht uns Zahnärzte das an?

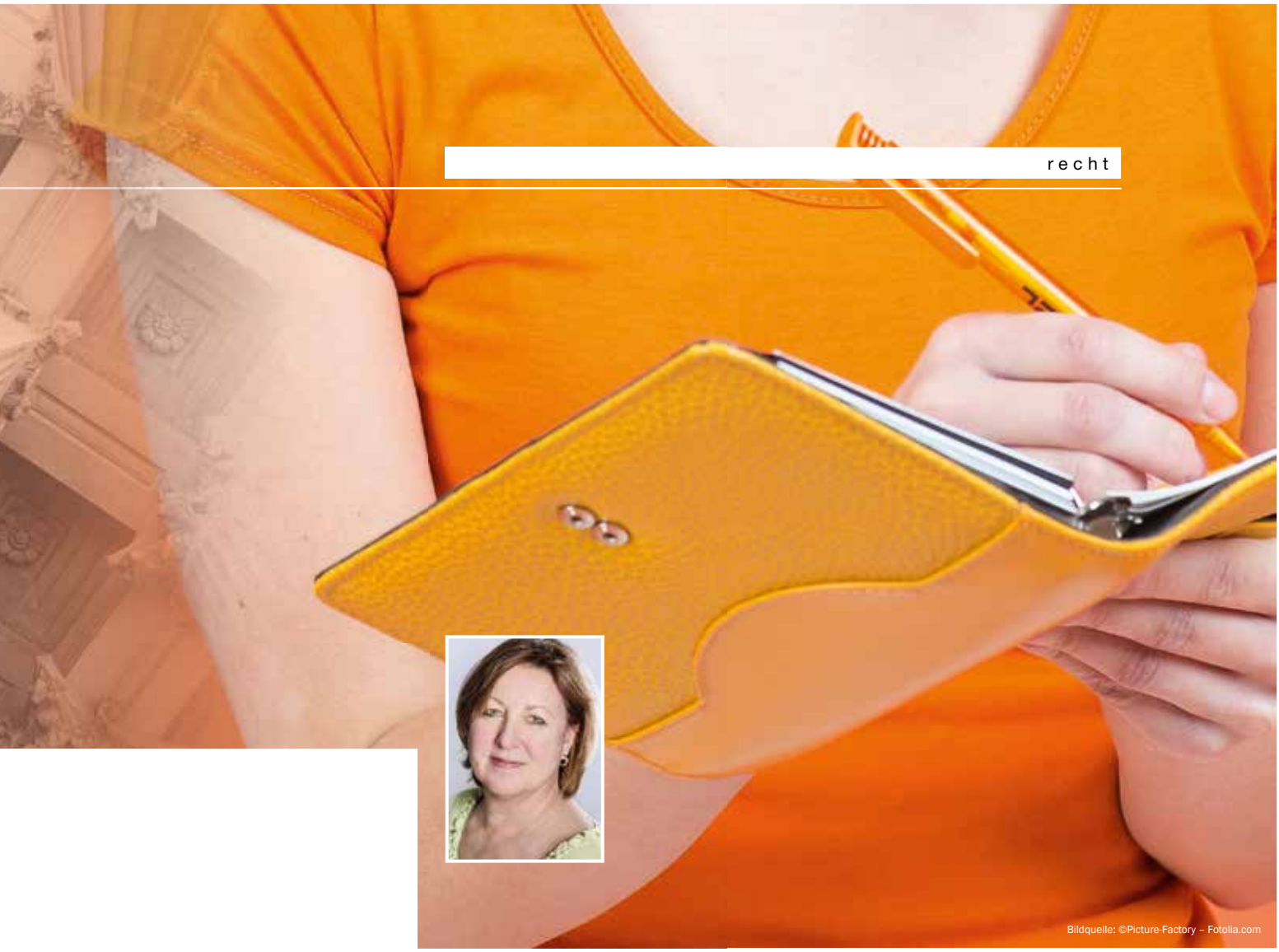
Der Paragraphendschungel wird auch für uns Zahnärzte immer dichter. Heilberufe-Kammergesetz, Berufsordnung, Heilmittelwerbegesetz, RKI Richtlinien, Patientenaufklärung und Sozialgesetzbuch sind Vorgaben, mit denen wir tagtäglich in unserem Praxisalltag zu tun haben, ohne groß darüber nachzudenken und die uns selbstverständlich sind.

Prävention ist besser als Nachsehen

Aber Antikorruptionsgesetz? Was hat das mit meiner Praxisführung zu tun? Eigentlich nichts, dachte ich – bis zu den Vorträgen von Rechtsanwältin Dr. Sabine Stetter und Rechtsanwalt Dr. Ralf Heimann mit dem Thema „Erfolgreiches Praxismanagement in Zeiten des neuen Antikorruptionsgesetzes“ bei einer Veranstaltung der Deutschen Bank Ende März. Das Ziel des Vortrages war, eine gewisse Sensibilität für das Thema zu entwickeln und eventuell einige Vorgänge im bürokratischen Praxisablauf zu ändern, denn Prävention ist besser als Nachsehen. Seit Juni 2016 ist das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen mit den beiden §299a und b Strafgesetzbuch in Kraft. Bestechung und Bestechlichkeit fallen unter dieses Gesetzes bei der Verordnung von Arznei-, Heil- oder Hilfsmitteln oder von Medizinprodukten, bei dem Bezug von Arznei- oder Hilfsmitteln oder von Medizinprodukten, die jeweils zur unmittelbaren Anwendung durch den Heilberufsangehörigen bestimmt sind, bei der Zuweisung von Patienten oder Untersuchungsmaterial.

Risiken für Zahnärzte

Schwer zu verstehen für eine Zahnärztin/einen Zahnarzt ohne juristisches Staatsexamen. Die Risiken müssen jedoch erkannt, reduziert und zukünftig ausgeschaltet werden um strafrechtliche und berufsrechtliche Konsequenzen wie berufsrechtliche Verfahren, Verlust der Ap-



Bildquelle: ©Picture-Factory – Fotolia.com

probation oder der Kassenzulassung auszuschließen. Was gibt es nun für Risiken in der zahnärztlichen Praxis?

Kann ich das Weihnachtsgeschenk des Kieferchirurgen, an den ich meine Patienten zur Behandlung überweise, noch annehmen? Muss ich Naturalrabatte des Lieferanten meiner Diamant- oder Rosenbohrer auf jeden Patienten umrechnen? Wie sieht es überhaupt mit Skonto oder Rabatten aus? Darf ich als Berater für eine bestimmte Firma tätig sein und entsprechendes Honorar beziehen? Wie sieht es aus mit dem Praxislabor oder einer eventuellen Beteiligung an einem Dentallabor?

Das sind nur einige Fragen, die juristisch zu klären sind. Gerade das Thema Naturalrabatte betrifft jeden Zahnarzt und wirft Fragen auf. Naturalrabatte liegen vor, wenn dieselbe Ware identischer Art und Qualität wie die entgeltlich abgegebene Ware geliefert wird. Naturalrabatte sind Preisnachlässe und sind an die Patienten weiterzugeben, zumindest im Bereich Implantate. Um unangenehmen Fragen zu entgehen sollte man hier auf Naturalrabatte verzichten. Der Bereich Praxisbedarf und Verbrauchsmaterialien scheint unproblematisch zu sein.

Schwerpunktstaatsanwaltschaft in München

Wie verhält es sich es mit dem Skonto, das zum Beispiel manche Dentallabore ihren Kunden gewähren? Hier ist Entwarnung angesagt, solange es sich um die üblichen 3% handelt und ein Zahlungsziel von 10 Tagen vereinbart wurde. Daraus ergibt sich kein Verstoß gegen §299a und § 299b StGB. Sollten Sie ein Praxislabor betreiben, trennen Sie die Bestellungen für Praxis- und Laborbedarf und lassen Sie sich vom Lieferanten getrennte Rechnungen ausstellen.

Die Liste mit potentiell relevanten Tatbeständen ließe sich noch weiter fortführen. Sollten Sie in Ihrer Praxis Klärungsbedarf hinsichtlich der dargestellten Problematik verspüren, holen Sie sich rechtsanwaltlichen Rat ein. So können Sie Ihre kostbare Zeit wieder dem Eigentlichen unseres Berufes, nämlich der Versorgung unserer Patienten widmen.

Übrigens ist in München eine Schwerpunktstaatsanwaltschaft im Gesundheitsbereich eingerichtet worden. Unter www.stetterlegal.com können Sie sich ein Merkblatt über Verhaltensregeln für Durchsuchungen bei Angehörigen von Heilberufen herunterladen. Wir wollen alle nicht in die Situation einer Durchsuchung kommen. Also gilt auch hier der Grundsatz: Vorbeugen ist besser als heilen. Der ZBV München Stadt und Land wird im Rahmen der Montagsfortbildung das Thema aufgreifen.

In diesem Sinne, bleiben Sie fröhlich.

Dr. Dorothea Schmidt
2. Vorsitzende ZBV München Stadt und Land

WISSENSCHAFT AUS MÜNCHEN FÜR MÜNCHEN

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZBV MÜNCHEN

Mittwoch, den 12.07.2017, großer Hörsaal, Zahnärztehaus, Fallstraße 34, 81369 München

ANMELDUNG

Wir dürfen Sie bitten, sich unter folgender Faxnummer oder per E-Mail
bis spätestens Mittwoch, 05.07.2017 anzumelden: 089 - 7238873 oder info@zbvmuc.de

AN DER FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZBV MÜNCHEN

nehmen folgende Personen teil: _____

_____

München, den _____

Stempel/Unterschrift _____

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 38,00 Euro.

Die Fortbildung wird entsprechend den aktuellen Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV und der BZÄK einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK mit 5 Fortbildungspunkten bewertet.

Äthiopien, Bangladesch oder Hannover

EHRENAMTLICHE ZAHNÄRZTE HELFEN WELTWEIT MENSCHEN IN NOTSITUATIONEN

Bundeszahnärztekammer vernetzt zahnärztliche Hilfsorganisationen auf eigener Konferenz

→ Berlin, 27. März 2017 – Hunderte Hilfseinsätze werden jährlich von Zahnmedizinern aus Deutschland erbracht. Wenig bekannt ist, dass viele Zahnmediziner in ihrer Freizeit oder in Urlaubseinsätzen aber auch als Rentner unentgeltlich Hilfe leisten: in Entwicklungsländern, nach Naturkatastrophen oder bei Bedürftigen in Deutschland. „Sie versorgen als Zahnarzt dringliche zahnmedizinische Probleme der Patienten oder leisten grundsätzliche Entwicklungshilfe“ so der Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, anlässlich einer Konferenz der Bundeszahnärztekammer mit zahnärztlichen Hilfsorganisationen am 25. März im Rahmen der 37. Internationalen Dentalschau (IDS) in Köln. In vielen Regionen der Welt gibt es kaum Zahnmediziner. Deshalb müssen dort viele Menschen mit Zahnschmerzen, schweren Munderkrankungen oder Deformationen leben. Dort können die Zahnmediziner aus Deutschland mit ihren mobilen Behandlungseinheiten oft viel Leid lindern. Aber auch der Aufbau einer langfristigen medizinischen Infrastruktur wird angeschoben. „Mit dem Einsatz vieler Kollegen und in der Zahnärzteschaft eingesammelten Spenden wurden schon etliche Zahnstationen, ganze Medizinische Zentren, sogar Krankenhäuser und Schulen gebaut“, erklärte der BZÄK-Vorstandsreferent für Soziale Aufgaben/Hilfsorganisationen, Dr. Wolfgang Schmiedel.

Weit über 100 Millionen Euro Spendengelder wurden in den letzten Jahren 20 Jahren für zahnärztliche Hilfsprojekte eingesetzt. Damit die ehrenamtlich arbeitenden Zahnmediziner bürokratische und logistische Hürden schneller überwinden können, organisiert die Bundeszahnärztekammer zweijährlich eine Koordinierungskonferenz, damit die Hilfsorganisationen untereinander netzwerken können.

Als Referenten der Konferenz waren zudem zwei Vertreter vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vertreten.

Die Koordinierungskonferenz „Hilfsorganisationen“ findet alle zwei Jahre auf dem Branchentreff Internationale Dentalschau (IDS) in Köln statt. Unterstützt wird die Konferenz vom Verband der Deutschen Dental-Industrie e. V. (VDDI).

Ergänzende Informationen sowie einen Auszug der Hilfsprojekte im Netzwerk der Bundeszahnärztekammer finden Sie hier: www.bzaek.de/wir-ueber-uns/soziale-verantwortung.html

14.15 h	Begrüßung
14.30 h – 15.30 h	Keramikveneers: minimal in der Präparation aber maximal in der Wirkung *Prof. Dr. Jürgen Manhart, Oberarzt der Poliklinik der Konservierenden Abteilung, Zahnklinik der LMU München*
15.30 h – 16.30 h	Knochenaugmentation mit Hilfe patientenindividuell vorgefertigter allogener Knochenblöcke *Dr. Dr. Dr. Oliver Blume, Facharzt für MKG-Chirurgie, München*
16.30 h – 16.45 h	Diskussion und Fragen
16.45 h – 17.15 h	Pause mit Imbiss
17.15 h – 18.15 h	Differentialdiagnose benigner und maligner Tumoren der Mundschleimhaut *Prof. Dr. Dr. K.-D. Wolff, Direktor der Klinik für Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie des Klinikums rechts der Isar, TU München*
18.15 h – 19.15 h	Komplexe Parodontaltherapie – von der antiinfektiösen bis zur regenerativen PAR-Therapie *Prof. Dr. J. Gonzales, Spezialist für Parodontologie (DGParo), München*
19.15 h – 19.30 h	Diskussion und Fragen

(Quelle: © Yuri Arcurs - Fotolia.com)

Quelle: S. Irmler/BZÄK

Hygieneleitfaden und Hygieneplan – Neuauflagen erschienen

→ Der Hygieneleitfaden des Deutschen Arbeitskreises für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ) wurde überarbeitet und online gestellt. Ebenfalls neu ist der gemeinsam von BZÄK und DAHZ herausgegebene Rahmenhygieneplan, der am Bildschirm auf die individuellen Praxisgegebenheiten angepasst werden kann.

Der 11. Hygieneleitfaden des DAHZ nimmt zu aktuellen Entwicklungen bei Hygiene und Medizinprodukteaufbereitung in der Zahnmedizin Stellung. Wesentliche Anpassungen gab es in den Kapiteln „Händedesinfektion“, „Handschuhe“, „Wasserführende Systeme“, „Praxiswäsche“ und „Postexpositionsprophylaxe“. Ein ergänzendes Dokument macht alle Änderungen kenntlich.

Auch für den Rahmenhygieneplan sind eine Vergleichsfassung sowie eine Arbeitsanweisung bereitgestellt. Weitere Informationen unter www.dahz.org und www.bzaek.de.

Pressekontakt:
Dipl.-Des. Jette Krämer
Telefon: +49 30 40005-150
E-Mail: presse@bzaek.de

Brandschutzhelfer (-in)

Ihr ZBV München Stadt und Land ist gerade im Begriff, für Ihre Praxis eine Kursreihe zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zum Thema Brandschutzhelfer (-in) zu organisieren.

Bitte beachten Sie die Kursankündigungen in den nächsten Ausgaben des Zahnärztlichen Anzeigers oder auf der ZBV-Webseite.

So arbeiten die 16 000 Zahnärzte in Bayern

ANZAHL DER ANGESTELLTEN STEIGT

→ München – Die Zahl der Zahnärzte in Bayern hat die Marke von 16 000 erreicht. Das zeigen die aktuellen Mitgliederstatistiken der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Für die Berufs- und Standespolitik bringen diese Veränderungen große Herausforderungen mit sich. BLZK und KZVB sind sich einig, dass die Rahmenbedingungen für den Schritt in die Selbstständigkeit verbessert werden müssen.

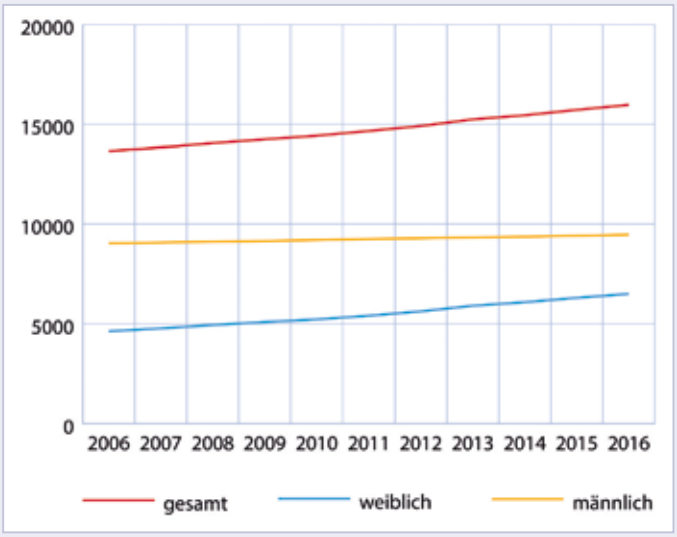
„Die niedergelassenen Zahnärzte sichern die flächendeckende, wohnortnahe Versorgung in ganz Bayern. Wenn der Trend zur Anstellung anhält, wird es für viele ältere Kollegen schwer, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für ihre Praxis zu finden. Junge Zahnärzte brauchen finanzielle Planungssicherheit und eine Entlastung von den zahlreichen bürokratischen Vorschriften. Nur so wird die Niederlassung wieder attraktiv“, betonen Christian Berger und Dr. Rüdiger Schott, die an der Spitze der beiden großen zahnärztlichen Körperschaften in Bayern stehen. Sie verweisen auch auf die Niederlassungsseminare, die die BLZK und die KZVB anbieten. Jungen Zahnärzten wird dort das Know-how vermittelt, das man braucht, um als Praxisinhaber und Chef erfolgreich zu sein.

Insgesamt ist die Zahl der Zahnärzte in Bayern in den letzten zehn Jahren um knapp 17 Prozent gestiegen (2006: 13 660; 2016: 15 967). Dabei wuchs die Zahl der Zahnärztinnen deutlich: Waren 2006 nur 4626 Zahnärztinnen gemeldet, waren es Ende 2016 bereits 6505. Das entspricht einem prozentualen Zuwachs von knapp 41 Prozent. Im gleichen Zeitraum verzeichnet die BLZK-Statistik bei den männlichen Berufsträgern eine Steigerung um lediglich 5 Prozent (2006: 9034; 2016: 9462). (Siehe Schaubild „Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht“)

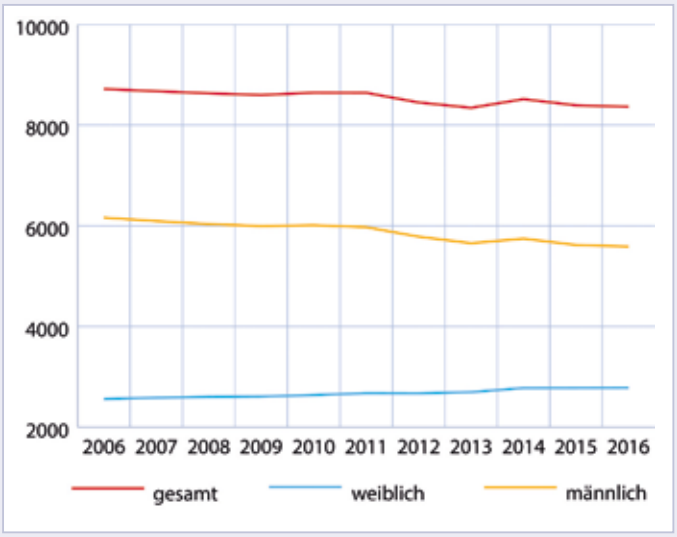
Weniger Niedergelassene – vor allem bei den männlichen Zahnärzten

Ende 2016 waren 8366 Zahnärztinnen und Zahnärzte (73 Prozent der 11 450 zahn-ärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern) in eigener Praxis niedergelassen. Von 2006 bis 2016 sank die Zahl der niedergelassenen Zahnärzte in Bayern (männlich und weiblich) leicht: Im Jahr 2006 waren noch 8719 Zahnärztinnen und Zahnärzte (74 Prozent der zahnärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern) in eigener Praxis tätig. Das entspricht einem Rückgang um etwa 4 Prozent.

Diese Entwicklung ist auf sinkende Zahlen bei den männlichen Berufsträgern zurückzuführen: Im Vergleich zu 2006 gibt es aktuell gut 9 Prozent weniger niedergelassene Zahnärzte (2006: 6163; 2016: 5587), die Zahl der nieder-



Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016



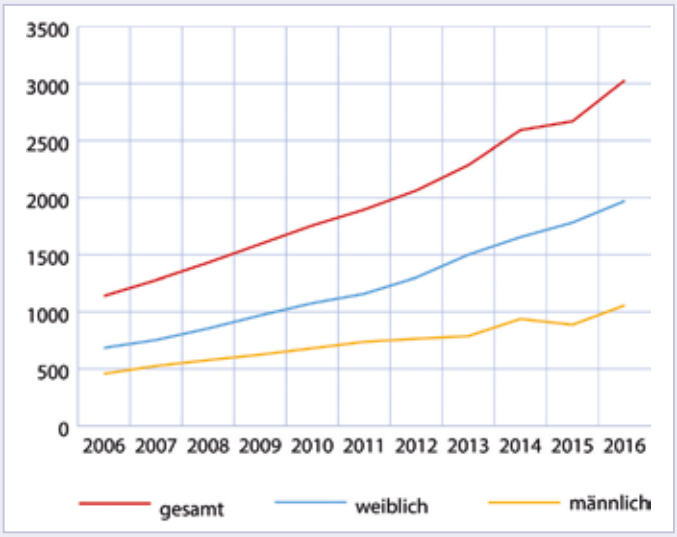
Niedergelassene Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

gelassenen Zahnärztinnen steigt hingegen um knapp 9 Prozent (2006: 2556; 2016: 2779). (Siehe Schaubild „Niedergelassene Zahnärzte in Bayern nach Geschlecht 2006 bis 2016“)

Anteil der Angestellten verdoppelte sich in den letzten zehn Jahren

2006 waren 11 Prozent der zahnärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern in einer Praxis angestellt (1140 von 10 299). Ende 2016 hat sich der Anteil der angestellten Zahnärzte (mit einem Anteil von 26 Prozent an den zahnärztlich tätigen Zahnärzten) mehr als verdoppelt (3028 von 11 822). 64 Prozent der angestellten Zahnärzte waren Frauen (1971 von 3028). (Siehe Schaubild „Angestellte Zahnärzte in Bayern nach Geschlecht 2006 bis 2016“)

Bayerische Landeszahnärztekammer



Angestellte Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

BLZK Benefiz-Golfturnier

Mittwoch, 19. Juli 2017

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V. (Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

Golfclub Erding-Grünbach (www.golf-erding.de)

Teilnehmerkreis: Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste

Spielmodus: Vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Einzelzählspiel nach Stableford
Zugelassen sind alle HCP-Klassen Höchstvorgabe HCP 54

Abendprogramm: Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm (u. a. Tombola, Versteigerung wertvoller Preise)

Anmeldung: Bis **13. Juli 2017 per Fax: 089 72480-220** oder **online: www.blzk.de/golf**

Teilnahmegebühr: **125 Euro** pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)
90 Euro für Mitglieder des GC Erding-Grünbach
65 Euro für Teilnahme nur am Abendprogramm

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42,
BIC: DAAEDEDDXXX,
Stichwort: **Benefiz-Golfturnier 2017 der BLZK**

Für Fragen: Telefon 089 72480-200

Anmeldung per Post/Fax an:

Bayerische Landeszahnärztekammer
Soziales Engagement
Ulrike Nover
Fallstraße 34
81369 München
Fax: 089 72480-220

Ich melde mich für das Benefiz-Golfturnier der BLZK am 19. Juli 2017 im Golfclub Erding-Grünbach an.

Name / Vorname

(Praxis-)Adresse

Telefon Fax/E-Mail

Heimat-Golfclub

Spielvorgabe

Bemerkungen

Landeshauptstadt München Referat für Bildung und Sport

Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2017/2018

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2017/2018:

1. Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:
- die Stadt München
- aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Bruck, Egmating, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpframmern, Vaterstetten und Zorneding, Johanneskirche, Oberföhring

Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

2. Die ONLINE-Anmeldung

Ab sofort erfolgt die Einschreibung ONLINE über die Internetadresse www.zh-orleans.musin.de
(Register Schuleinschreibung Seite Online-Anmeldung).

Nach Ihrer Online-Anmeldung faxen und mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeändert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugefaxt werden.

Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Praxisstempel an die Schule zurückgefaxt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z.B. weil Ihre Praxis das Formular nicht direkt zurückfaxt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Sie keine Rückmeldung bekommen, ist Ihr Auszubildender für diese Schultagskombination und Klasse eingeschrieben!!

Bitte sehen Sie von Rückfragen ab! Bitte geben Sie die Klassenbezeichnung an Ihren Auszubildenden weiter (z.B. 10aZ), damit er/sie am ersten Schultag die richtige Klasse findet.

Neu ist, dass wir eine Klasse speziell für Schülerinnen und Schüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag anbieten (Abiturienten, Umschüler usw.). Der Unterricht in dieser Klasse enthält statt Religion und Deutsch verstärkt fachlichen Unterricht, so dass Ihre Auszubildenden bestmöglich innerhalb der verkürzten Zeit auf die Prüfung vorbereitet werden.

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 07. August 2017 bis zum 04.September 2017 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden wäh-

Prinzipiell mögliche Schultagskombinationen
(sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)

		10. Jahrgangsstufe		11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe
Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. Sie erhalten Ihre Wunschkombination! Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.		ganztags	halbtags 08:00 – 12:00 oder 12:00 – 16:00 Uhr	ganztags	ganztags
	10aZ	Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
	10bZ	Montag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Montag
	10cZ	Montag +	Mittwochnachmittag	Montag	Mittwoch
	10dZ	Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
	10eZ	Dienstag +	Mittwochvormittag	Mittwoch	Dienstag
	10fZ	Dienstag +	Freitagvormittag	Dienstag	Freitag
	10gZ	Montag +	Donnerstagnachmittag	Montag	Donnerstag
	10hZ	Mittwoch +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Mittwoch
	10iZ	Mittwoch +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
	10LZ	Donnerstag +	Freitagvormittag	Freitag	Donnerstag
	10mZ	Donnerstag +	Freitagnachmittag	Freitag	Donnerstag
	10nZ	Freitag +	Dienstagnachmittag	Dienstag	Freitag
	10oZ	Freitag +	Donnerstagvormittag	Donnerstag	Freitag
	10pZ	Freitag +	Donnerstagnachmittag	Freitag	Donnerstag
Nur für Abiturienten/ Umschüler mit einem 2-jähr. Ausbildungsvertrag	10sZ	Dienstag +	Mittwochvormittag	–	Dienstag

rend dieser Zeit online einschreiben, erhalten Sie erst in der Woche ab dem 05. September das Fax/die E-Mail mit den möglichen Schultageskombinationen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Änderungswünsche der Tageskombinationen während des Schuljahres zulassen können.

3. Unterlagen, die spätestens am ersten Unterrichtstag, Mittwoch, 13. September 2017 erforderlich sind:

- Klassenbezeichnung (z.B. 10aZ), damit Ihre Auszubildende/Ihr Auszubildender die richtige Klasse findet.
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Mittelschüler/innen, bzw. Hauptschüler/innen benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Mittel- bzw. Hauptschule)
- Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband). Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. (Ausbildungsanfang und Ausbildungsende unbedingt angeben!)
- 1 Lichtbild
- Kopiergeld 25 €

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.zh-orleans.musin.de

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Inge Böhm, OStDin, Schulleiterin

Städtische Berufsschule
für Zahnmedizinische Fachangestellte
Orleansstraße 46
81667 München
Telefon 089 233 48940
Telefax 089 233 48948

E-Mail:
bs-zahnmedizin@muenchen.de
Homepage:
www.zh-orleans.musin.de

Die Abschlussprüfung im Juni

An der Abschlussprüfung im Juni werden ca. 215 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Der schriftliche Teil findet am Donnerstag, den 1. Juni 2017 statt und nach den Pfingstferien, ab Montag 19. Juni, wird die praktische Prüfung durchgeführt.

Da die praktische Prüfung nicht im Ausbildungsbetrieb abgehalten wird und in der Schule keine praxisgleiche Situation hergestellt werden kann, verläuft diese in einem Prüfgespräch. Nach der Vorbereitungszeit von 40 Minuten sollen die Prüflinge ihren Prüfungsfall vorstellen. Dies ist ein vollständiger Behandlungsfall mit praxisrelevanten Vorkommnissen, sowohl aus dem fachkundlichen und abrechnungstechnischen Bereichen als auch der Verwaltung. Die Prüflinge präsentieren mit Hilfe ihres vorbereiteten Stichwortprotokolls die einzelnen Arbeitsschritte und ihre individuelle Problemlösung. Zur Vorbereitung stehen aus den wichtigsten Behandlungsbereichen Instrumente und Materialien zur Demonstration zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss – bestehend aus einem Arbeitgebervertreter, einem Arbeitnehmervertreter und einem Berufsschullehrer – kann nach der Präsentation, wenn notwendig, ergänzende und klärende Fragen stellen, die sich auf die Aufgabe beziehen.

Für praktische Aufgaben kommen insbesondere in Betracht:

→ Behandlungsablauf beschreiben
→ Patientengespräche personenorientiert und situationsgerecht führen
→ Prophylaxemaßnahmen demonstrieren
→ Materialien, Werkstoffe und Arzneimittel vorbereiten und verarbeiten
→ den Einsatz von Geräten und Instrumenten demonstrieren

Die Prüfungsaufgaben sind so gestaltet, dass die Prüflinge zeigen können, ob sie z.B. Arbeitspläne entwickeln, Arbeitsabläufe in logischer Reihenfolge bestimmen, Hilfsmittel/Materialen wählen und den Zeitbedarf einschätzen können. Außerdem können sie zeigen, ob sie die Abläufe in dem jeweiligen Arbeitsbereich durch vorausschauendes Denken, systematisches Vorgehen und rationales Arbeiten selbständig beherrschen.

Es wird auch beurteilt, welche Fähigkeiten/Kompetenzen die Prüflinge erworben haben beim Umgang mit dem Patienten: Am Telefon, bei der Anmeldung in der Praxis, bei der Patienteninformation vor während und nach der Behandlung, über die Möglichkeiten der Karies- und Parodontalprophylaxe, und der Kostenzusammenstellung z.B. für die Zahnersatzbehandlung.

Nach der Prüfungsordnung von 2001 ist die Prüfung nur bestanden, wenn beide Teile der Prüfung, also der schriftliche und der praktische Teil, erfolgreich abgelegt sind. Der schriftliche Teil ist bestanden, wenn in keinem Bereich die Bewertung ungenügend (= 5,6 oder schlechter) vorliegt und der Durchschnitt der Arbeiten mindestens noch ausreichend (= 4,5) ergibt. Der praktische Teil gilt als bestanden, wenn die Bewertung noch ausreichend(= 4,5) oder besser ist.

Im Schaukasten in der Berufsschule sind zahlreiche Infos zur Prüfung.
Wir wünschen allen Prüflingen eine erfolgreiche Teilnahme.

Maria Westermair
Prüfungsausschussmitglied

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV-München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV-München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Jessica Lindemaier
Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73
mail: jlindemaier@zbvmuc.de

Prophylaxe Basiskurs für zahnärztliches Personal

Referenten:
ZMF Martha Holzhauser,
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
DH Ulrike Schröpfer, Prof. Dr. Christoph Benz,
Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
590 €
inkl. Skript, Mittagessen, Kaffeepausen, Prüfung

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2017 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1703	13. - 15.09.2017
	21. - 24.09.2017
Kurs-Nr. 1704	22. - 24.11.2017
	30.11. - 03.12.2017

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: Pass und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf.

Dem ZBV-München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe-Basiskurs wiederspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

(Bildquelle: © Sebastian Duda - Fotolia.com)

PAss – Prophylaxeassistentin für zahnärztliches Personal

Die ProphylaxeAssistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem, eigenständigem Titel. Der Vorteil dieser spannenden Ausbildung besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was im Bereich der Prophylaxe für die Zahnarztpraxis wichtig ist. Ganz wichtig: Praktische Übungen am Phantomkopf und die Arbeit mit den Patienten steht für uns dabei im Vordergrund!

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl),
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten

Voraussetzung für den
Erwerb eines Zertifikates ist ein erfolgreicher Abschluss
des Prophylaxe Basiskurses

Referenten:
ZMF Martha Holzhauser,
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
959 €
inkl. Skript, Instrumente, Vollverpflegung
und Prüfungsgebühr

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe
der Kursnummer

Termin 2017 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1705	14. - 16.07.2017
	21. - 23.07.2017
	27. - 29.10.2017

Dieser Kurs findet zu den
oben genannten Terminen an drei
Wochenenden statt

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen
einsenden (siehe Anmeldeformular)

Röntgenkurs – 10 Stunden für zahnärztliches Personal

Termine 2017 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1709 10.11.2017

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten: Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 130 €, inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Röntgen Aktualisierung für zahnärztliches Personal

Termine 2017 (14:00 bis 15:30)

Kurs-Nr. 1712 08.11.2017

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten: Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 35 €, inkl. Zertifikat, Skript
Kursort: Vortragssaal 1.09,
Fallstraße 34, 81369 München
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.
Anmeldeschluss 14 Tage vor Kursbeginn

Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP’s und PAss

Referenten:
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner

Gebühr:
295 €
inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2017

Kurs-Nr. 1707 06./07.10.2017
(Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren?

Dieser 1 1/2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra-/ intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Fortbildungen für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Compact-Curriculum Endodontologie — 55 Fortbildungspunkte

Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst umfasst 5 Thementage: Histologie, Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung

ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN

- Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt)
- Kollegiales Abschlussgespräch *

* Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Cornelius Haffner unter der E-Mailadresse haffner@teamwerk-deutschland.de zur Verfügung.

Referenten:
Prof. Dr. C. Benz, Dr. C. Haffner, Dr. H. W. Hermann, Dr. Christian Diegritz, V. Bürkle

Gebühr:
1.700 €
inkl. Vollverpflegung, zzgl. 150 € Prüfungsgebühr

Kursort:
VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2017 (09:30 bis 17:30)

Kurs-Nr. 1710	17. - 21.07.2017

Röntgenkurs – Aktualisierung

Wer die Röntgenfachkunde 2012 erworben hat, muss sie aktualisieren.

- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.
  Anmeldeschluss 14 Tage vor Kursbeginn

Referenten: Prof. Dr. C. Benz

Gebühr: 45 €, inkl. Kammerskript, Prüfung, Zertifikat

Kursort:
Vortragssaal 1.09,
Fallstraße 34, 81369 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2017 (17:00 bis 19:15)

Kurs-Nr. 1714	08.11.2017

Stornierung / Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

anmeldung per post

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstraße 34, 81369 München, Tel.: 089 -72480-304, mail: jlindemaier@zbvmuc.de

Kursanmeldung

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-Id und der Mandatsreferenznummer.

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in:

Rechnungsadresse : ☐ Praxisanschrift ☐ Privatanschrift

Adresse Kursteilnehmer/in:

Geburtsdatum/Geburtsort:

Name/Adresse der Praxis:

Telefon/Telefax/E-Mail:

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden.

Praxispersonal:

Für Prophylaxe Basiskurs:	Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie
Für PAss–Prophylaxeassistentin:	Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxebasiskurs in Kopie
Für Röntgenkurs (1-tägig):	Helferinnenbrief in Kopie, Bescheinigung über 3-stündige praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Für Aktualisierung-Röntgen:	Röntgenbescheinigung in Kopie
Für Scaling Kurs:	ZMP- oder PAss Urkunde

Zahnärzte:

Aktualisierung Röntgen: ☐ **hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin**

Zahlung der Kursgebühr

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Las tschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto ☐ Privatkonto

Kontoinhaber Kreditinstitut

IBAN BIC

Datum/Unterschrift/Stempel

Unterschrift Kontoinhaber/in
bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID: DE87ZZZ00000534910 Mandatsreferenz: Erhalt mit Rechnung

58. Bayerischer Zahnärztetag

München, 26. bis 28. Oktober 2017
The Westin Grand München

BLZK
Bayerische LandesZahnärzte Kammer

eazf

kzvb

BDIZ EDI

DGPro

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.bdizedi.org |
www.dgpro.de | www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Prothetik ist mehr als Zahnersatz
Zähne – Kiefer – Gesicht

Informationen: OEMUS MEDIA AG
Telefon: 0341 48474-308 · Fax: 0341 48474-290 · E-Mail: zaet2017@oemus-media.de · www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Montagsfortbildung

http://www.zbvmuc.de/fortbildung/montagsfortbildung/

Die Montagsfortbildung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München ist eine Fortbildungsreihe mit langer Tradition. In einem Jahr finden an fünfzehn Montagen außerhalb der Schulferien Referate hochkarätiger Wissenschaftler statt, die sich mit verschiedenen Themen der Zahnmedizin beschäftigen.

Vier Themengruppen werden dabei unterschieden:

→ Parodontologie
→ Kieferorthopädie
→ zahnärztliche Chirurgie/Kieferchirurgie
→ restaurative Zahnmedizin

Der Bereich Kieferorthopädie wird mit 3 bis 4 Terminen von Frau Prof. Dr. Rudzki-Janson, emeritierte Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie in München, organisiert.

Die Montagsfortbildungen finden im großen Hörsaal des Gebäudes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB), Fallstraße 34 statt. Beginn der Veranstaltungen ist 20 Uhr c.t., das Ende einschließlich einer Diskussion liegt etwa um 21:30 Uhr. Der Besuch einer Veranstaltung erfolgt offen ohne Anmeldung. PKW-Parkplätze sind vor dem Haus in ausreichender Zahl vorhanden, ebenso ist die S-Bahn-Station „Mittersendling“ (S7, S20) leicht zu Fuß erreichbar. Am Ende eines Referats erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat mit der Ausweisung von zwei Fortbildungspunkten.

→ Veranstaltungsort und -zeit:
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal,
Fallstr. 34, 81369 München,
Beginn 20.00 Uhr
→ Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenlos.
→ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
→ Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Prof. Dr. Christoph Benz,
Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land
Dr. Cornelius Haffner

26. Juni 2017

Dr. Werner Schupp

Die Behandlung von CMD mittels Okklusionsschienen und Aligner-Orthodontics

Abstract The temporomandibular joint is one of the most complex joint systems in the human body. Therefore the first aspect of the diagnostic procedure of all orthodontic patients should be the craniomandibular and the musculoskeletal system. We will demonstrate a diagnostic tool which we use generally in all of our new patients in the orthodontic office.

Craniomandibular disorders (CMD) are a common condition in which symptoms and signs may vary within a single individual and from one person to another. As anatomic and functional aspects of the craniomandibular system (CMS) and the upper cervical spine are closely interconnected, CMD need a close interdisciplinary approach combining orthopedics, manual medicine, orthodontics and dentistry. Splints as a therapeutic treatment instrument in CMD patients are widely accepted. The association of splint therapy and the Invisalign system not only provides comfortable and almost invisible treatment but also constitutes a powerful instrument for the orthodontic treatment of the CMD patient. To this end, precise knowledge of the temporomandibular joint, temporomandibular disorders and treatment using removable and fixed splints is indispensable. This treatment procedure will be demonstrated in detail.

An important part of the lecture is the precise treatment planning for the Invisalign therapy. In addition to the planning we will focus on the ClinCheck® software showing some examples what works and what does not.

>>>	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	26. Juni 2017
Thema: Referenten:	Die Behandlung von CMD mittels Okklusionsschienen und Aligner-Orthodontics Dr. Werner Schupp, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Visiting Professor Capital Medical University, Beijing, P. R. China Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck, Fachpraxis für Kieferorthopädie in Köln	
	Arbeitskreis für Chirurgie	24. Juli 2017
Thema: Referent:	Kombination von 3D-Verfahren und Biologie – wo Augmentation noch innovativ sein kann Univ.-Prof. Dr.med. Dr.med.dent. Dr.med.habil. Robert Sader, Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie des Universitätsklinikum Frankfurt am Main	
	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	16. Oktober 2017
Thema: Referenten:	Klinischer Einsatz der 3d Diagnostik in der Kieferorthopädie – vom Säugling bis zum Erwachsenen Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universitätsmedizin Göttingen	
	Arbeitskreis für Chirurgie	06. November 2017
Thema: Referent:	Dentales Trauma & Zahntransplantation Prof. Dr. Dr. Dirk Nolte, Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, München	
	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	11. Dezember 2017
Thema: Referent: Referent:	Von der White-Spot-Läsion bis zur Wurzelresorption – Inzidenz, Evidenz und Prävention Dr. Christian Kirschneck , Oberarzt in der Poliklinik für Kieferorthopädie Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff, Universitätsklinikum Regensburg	

Beratung und Termine

Abschlussprüfung für ZFA Juni/Juli 2017

→ **Prüfungstermin**: 01.06.2017 (Donnerstag)
Abschlussprüfung – Schriftlicher Teil
(Zeitplan siehe Aushang!)
- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- Personalausweis mitnehmen!
- Prüflinge erhalten „Terminzettel" zur Vorlage für den/die Ausbildende/n

→ **Prüfungstermin**: 19.06. – 03.07.2017
Abschlussprüfung – Praktischer Teil
Der genaue Termin und die Uhrzeit werden spätestens am Tag der schriftlichen Prüfung ausgehängt.

→ **Prüfungstermin**: 12.07. – 13.07.2017
Abschlussprüfung – Mündlicher Teil

→ **Prüfungsergebnisse**: 13.07.2017 (Donnerstag)
Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses
ab 08:30 in der Berufsschule
(Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen)

- Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 13.07.2017, bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Sommerabschlussprüfung für ZFA am 01.06.2017

Zeitplan Donnerstag, 01.06.2017

08.30 – 10.00 Uhr:	Bereich Behandlungsassistenz (einschließlich Röntgen)
10.00 – 11.00 Uhr:	Bereich Praxisorganisation und -verwaltung
11.00 – 11.45 Uhr:	Pause
11.45 – 13.15 Uhr:	Bereich Abrechnungswesen
13.15 – 14.00 Uhr:	Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Die Aufgabensätze für die Bereiche Behandlungsassistenz und Praxisorganisation und -verwaltung werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 08.30 – 11.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Behandlungsassistenz zu beginnen.

Die Aufgabensätze für die Bereiche Abrechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 11.45 – 14.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Abrechnungswesen zu beginnen.

Änderung von Bankverbindungen, Anschriften, Tätigkeiten

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben. Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.

→ Am einfachsten per FAX unter 089 -723 88 73

Mitgliedsbeiträge

Am 01.04.2017 war der Mitgliedsbeitrag für das II. Quartal 2017 fällig.
Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	82,-	46,-	18,-	82,-	82,-	23,-	23,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen. Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank e.G., München
IBAN: DE95300606010001074857, BIC: DAAEDEDD

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

→ Jessica Lindemaier
Tel.: 72480-304, E-Mail: jlindemaier@zbvmuc.de
- Fragen zur Mitgliederbewegung – Neu
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung
- Berufsrecht/sonstige Fragen

→ Oliver Cosboth
Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- Helferinnenausbildung und Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

→ Kerstin Birkmann
Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung

Montag bis Mittwoch	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wichtigste Informationen unter www.zbvmuc.de

Berufsbegleitende Beratung des ZBV München

→ Im Rahmen der berufsgeleitenden Beratung des ZBV München unterstützen wir unsere Mitglieder in Fragen der Praxisabgabe, der Praxisübernahme und der Neugründung. Ebenso beantworten wir vertragliche und juristische Fragen zum Angestelltenverhältnis. Dieser Service ist für die Mitglieder des ZBV kostenlos. Die Beratung findet im Zahnärztehaus München statt.

Kontakt: Dr. Michael Gleau,
Telefon: 089 72480 308

Ehrung verdienter Zahnarzthelferinnen

Im Jahr 2017 wird die Ehrung für Zahnarzthelferinnen mit langjähriger Berufszugehörigkeit wiederum vom ZBV München Stadt und Land durchgeführt.
Termin: 18. Oktober 2017

Geehrt werden Zahnarzthelferinnen mit 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jähriger Berufszugehörigkeit, wobei die Ausbildungszeit mit angerechnet werden kann. Es wird hierzu eine kleine Feier stattfinden, zu welcher die zu ehrenden Praxismitarbeiterinnen mit Begleitung sowie der/die Praxisinhaber/in eingeladen sind. Wenn Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, die Ehrung Ihrer Praxismitarbeiterin wünschen, bitten wir Sie, die Unterlagen (Fragebogen) für die Anmeldung im ZBV per E-Mail: info@zbvmuc.de oder unter Telefon: 089/72480-308 anzufordern.

Dr. Dorothea Schmidt, 2. Vorsitzende des ZBV München
und Referentin für Zahnärztliches Personal

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich 2. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Jessica Lindemaier Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (za@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198
	Titelbildserie 2017: Nahaufnahmen aus der zahnärztlichen Praxis Fotos: Dr. Eckart Heidenreich

Notfalldienste der Zahnärzte

Notdienstportal der bayerischen Vertragszahnärzte:

www.notdienst-zahn.de

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit.

Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt.

In der übrigen Zeit, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

In München gibt es zusätzlich einen täglichen Bereitschaftsdienst an 365 Tagen im Jahr von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Während dieser Zeit ist der zum Bereitschaftsdienst eingeteilte Zahnarzt in seiner Praxis erreichbar.

Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

NOTFALLDIENST MÜNCHEN MITTE

01.05.2017	Dr. Dr. Ruben Stelzner | Bayerstr. 21 | 80335 München | Tel.: 089 / 54459898
06./07.05.2017	Dr. Burkhard Geßner | Maximilianstr. 10 | 80539 München | Tel.: 089 / 29160290
13./14.05.2017	Dr. Dr. Ruben Stelzner | Bayerstr. 21 | 80335 München | Tel.: 089 / 54459898
20./21.05.2017	Dr. Michael Sagastegui MSc, MSc | Sendlinger-Tor-Platz 10 | 80336 München | Tel.: 089 / 555678
25.05.2017	Dr. Birgit Leitenstorfer | Schwanthalerstr. 17 | 80336 München | Tel.: 089 / 592224
26.05.2017	Dr. Oliver Wepler | Tal 27 | 80331 München | Tel.: 089 / 296393
27./28.05.2017	Dr. Susanne Hubbertz-Obermüller | An der Hauptfeuerwache 4 | 80331 München | Tel.: 089 / 2604960

NOTFALLDIENST MÜNCHEN OST

01.05.2017	Dr. Erwin Knittl | Therese-Giehse-Allee 30 | 81739 München | Tel.: 089 / 6702361
06./07.05.2017	ZA Markus C. Schmitt | Friedrich-Eckart-Str. 50 | 81929 München | Tel.: 089 / 93930170
13./14.05.2017	ZA Ulrich Härlin | Truderinger Str. 316 | 81825 München | Tel.: 089 / 422444
20./21.05.2017	Dr. Thomas Willecke | Ohlmüllerstr. 1 | 81541 München | Tel.: 089 / 662378
25.05.2017	Dr. Bozena Degenhardt | Gustav-Heinemann-Ring 133 | 81739 München | Tel.: 089 / 63894554
26.05.2017	Dr. Stefan Gruber | Wasserburger Landstr. 255 | 81827 München | Tel.: 089 / 43779900
27./28.05.2017	Dr. Marion Evers | Wasserburger Landstr. 274a | 81827 München | Tel.: 089 / 4396505

NOTFALLDIENST MÜNCHEN WEST

01.05.2017	Dr./MU Budapest Georg Gabor Onodi | Rotkreuzplatz 2a | 80634 München | Tel.: 089 / 133126
06./07.05.2017	Dr. Elmar Fakhoury | Heimeranstr. 39 | 80339 München | Tel.: 089 / 503750
13./14.05.2017	Dr. Barbara Böhmler | Rondell Neuwittelsbach 4 | 80639 München | Tel.: 089 / 171424
20./21.05.2017	Dr. Bernd Kottmann | Menzinger Str. 14a | 80638 München | Tel.: 089 / 12711105
25.05.2017	ZA Jean Bouymin | Flantinstr. 18 | 80689 München | Tel.: 089 / 565097
26.05.2017	Dr. Claus-Eugen Pröger | Georg-Reismüller-Str. 7 | 80999 München | Tel.: 089 / 8121111
27./28.05.2017	Dr. Kathrin Claussen | August-Exter-Str. 7a | 81245 München | Tel.: 089 / 885270

→ Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

NOTFALLDIENST MÜNCHEN SÜD

01.05.2017	Dr. Peter Hartl | Steinkirchner Str. 31 | 81475 München | Tel.: 089 / 74576666
06./07.05.2017	Dr. Feyzi Mete Yücel | Lindwurmstr. 103 | 80337 München | Tel.: 089 / 534906
13./14.05.2017	Dr. Claus Martin Mayer | Würmtalstr. 124 | 81375 München | Tel.: 089 / 7143443
20./21.05.2017	doc.med.dent./Univ.f.Mediz.Wissenschaften Budapest Csaba Szinte | Aidenbachstr. 30 | 81379 München | Tel.: 089 / 782898
25.05.2017	Dr. Katja Röhrkasten | Bellinzonastr. 7 | 81475 München | Tel.: 089 / 750338
26.05.2017	ZÄ Larissa Klingbiel | Terofalstr. 8 | 80689 München | Tel.: 089 / 702448
27./28.05.2017	ZA Laszlo Csato | Sankt-Magnus-Str. 34 | 81545 München | Tel.: 089 / 69349202

NOTFALLDIENST MÜNCHEN NORD

01.05.2017	Dr. Angelika Betz | Hanselmannstr. 23 | 80809 München | Tel.: 089 / 3508182
06./07.05.2017	Dr. Eva Markert | Ungererstr. 44 | 80802 München | Tel.: 089 / 391444
13./14.05.2017	Dr. Markus Wachter | Rheinstr. 37 | 80803 München | Tel.: 089 / 399739
20./21.05.2017	Dr. Jasmin Bernhardt | Leopoldstr. 21 | 80802 München | Tel.: 089 / 391721
25.05.2017	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß | Rheinstr. 30 | 80803 München | Tel.: 089 / 365521
26.05.2017	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß | Rheinstr. 30 | 80803 München | Tel.: 089 / 365521
27./28.05.2017	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß | Rheinstr. 30 | 80803 München | Tel.: 089 / 365521

NOTFALLDIENST MÜNCHEN LAND SÜDOST

01.05.2017	Dr. Caroline Beiße | Untere Dorfstr. 5 | 85653 Aying | Tel.: 08095 / 90980
06./07.05.2017	Dr. Jasmin Kindler-Eickel | Bahnhofstr. 43 | 82041 Deisenhofen | Tel.: 089 / 69395900
13./14.05.2017	ZA Stefan Ertl | Rosenheimer Landstr. 75b | 85521 Ottobrunn | Tel.: 089 / 60853717
20./21.05.2017	ZA Jäpke Stahnsdorf | Südliche Münchner Str. 6a | 82031 Grünwald | Tel.: 089 / 6413079
25.05.2017	Dipl.-Stom. Steffen Nagel | Glonner Str. 8 | 85640 Putzbrunn | Tel.: 089 / 465319
27./28.05.2017	Dr. Christian Kohler | Wolfratshausener Str. 2 | 82054 Sauerlach | Tel.: 08104 / 668424

NOTFALLDIENST MÜNCHEN LAND NORDOST

01.05.2017	Dr. Dominik Tima | Hompeschstr. 3 | 81675 München | Tel.: 089 / 987686
06./07.05.2017	Dr. Darko Priselac | Erich-Zeitler-Str. 12 | 85737 Ismaning | Tel.: 089 / 969166
13./14.05.2017	Dr. Franz Xaver Wack | Effnerstr. 48 | 81925 München | Tel.: 089 / 98108384
20./21.05.2017	Dr. Felix Mädger | Amberger Str. 6 | 81679 München | Tel.: 089 / 980180
25.05.2017	ZA David Rapaport | Trogerstr. 50 | 81675 München | Tel.: 089 / 474748
27./28.05.2017	ZA Oliver Oettrich | Hohenlindner Str. 11b | 85622 Feldkirchen | Tel.: 089 / 85639246
01.05.2017	Land-Nord ZÄ Steffi Hässig | Rathausplatz 2 | 85716 Unterschleißheim | Tel.: 089 / 3102014

NOTFALLDIENST MÜNCHEN LAND NORD

06./07.05.2017	Dr. Heinrich Middelmann | Maxfeldhof 6 | 85716 Unterschleißheim | Tel.: 089 / 3107979
13./14.05.2017	ZÄ Anneliese Keul | Schleißheimer Str. 33a | 85748 Garching | Tel.: 089 / 3203739
20./21.05.2017	MU Dr.(Univ.Preßburg) Peter Chaloupka | Steiningerweg 1 | 85748 Garching | Tel.: 089 / 3292745
25.05.2017	Dr. Sonja Münch | Bezirksstr. 50 | 85716 Unterschleißheim | Tel.: 089 / 32145678
27./28.05.2017	Dr. Nina Köhne | Telschowstr. 14 | 85748 Garching | Tel.: 089 / 3204545

Sommerfortbildung 2017 des ZBV Oberbayern

FÜR ZAHNÄRZTE/-INNEN UND PRAXISMITARBEITER/-INNEN

Am Samstag, den 15. Juli 2017 freuen wir uns, Herrn Dr. Martin Brüsehaber MSC, Spezialist für Endodontologie aus Hamburg und Herr Dr. Bijan Vahedi, Spezialist für Endodontologie aus Augsburg,

zu interessanten Vorträgen begrüßen zu dürfen.

„Endo von A – Z“

Eine gemeinsame Veranstaltung für Zahnärzte/innen und das ganze Team.

Samstag, 15.07.2017 von 09:00 bis 18:00 Uhr
im Kurshaus Bad Tölz
Ludwigstr. 25, 83646 Bad Tölz

08:30 Uhr – 09:00 Uhr	Begrüßung und Registrierung
09:00 Uhr – 09:30 Uhr	Begrüßung und Ehrungen
09:30 Uhr – 10:15 Uhr	Endodontische Diagnostik und Schmerztherapie – Dr. Martin Brüsehaber
10:15 Uhr – 11:15 Uhr	Mechanische Aufbereitung – Dr. Martin Brüsehaber
11:15 Uhr – 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr – 12:30 Uhr	Desinfektion – Dr. Bijan Vahedi
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr – 14:15 Uhr	Obturation – Dr. Bijan Vahedi
14:15 Uhr – 15:00 Uhr	Post-Endo – Dr. Bijan Vahedi
15:00 Uhr – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr – 16:00 Uhr	Perforationen – Dr. Martin Brüsehaber
16:00 Uhr – 16:30 Uhr	Entf. frakturierter Instrumente – Dr. Martin Brüsehaber
16:30 Uhr – 17:15 Uhr	Regenerative Endo – Dr. Bijan Vahedi
17:15 Uhr – 18:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Die Anmeldung erfolgt direkt über den ZBV Oberbayern, dort erhalten Sie auch das Anmeldeformular.

Ansprechpartner:	Ruth Hindl, Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang Tel.: 08146-997 95 68, Fax: 08146-997 98 95, rhindl@zbvobb.de	
Teilnahmegebühr:	Zahnarzt/Zahnärztin pro Person (6 Fortbildungspunkte)	200,- €
	Zahntechniker/Zahntechnikerinnen	170,- €
	1. ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	60,- €
	Jede weitere ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	40,- €